

LRH will sich verbessern – FH-Studierende unterstützen dabei

Pressemitteilung vom 29. Juni 2021

Der Kärntner Landesrechnungshof (LRH) führt in diesem Jahr zum ersten Mal die CAF-Qualitätsbewertung durch, mit dem Ziel sich stetig zu verbessern und das CAF-Gütesiegel zu erlangen. Studierende der FH Kärnten haben den LRH dabei unterstützt und heute die Ergebnisse präsentiert.

CAF steht für „Common Assessment Framework“ und ist ein Instrument für Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor. Damit können öffentliche Einrichtungen die eigene Organisation bewerten, vorhandene Stärken und mögliche Verbesserungspotentiale erkennen und sich dadurch verbessern. Diese Einrichtungen werden mit dem CAF-Gütesiegel zertifiziert. Auch der Kärntner Landesrechnungshof möchte die Qualität seiner Arbeit nun anhand des CAF-Gütesiegels laufend verbessern. In Österreich wurden bereits mehrere Organisationen mit dem CAF-Gütesiegel ausgezeichnet, unter anderem die Landesrechnungshöfe Niederösterreich und Steiermark.

Unterstützung durch Studierende

Fünf Studierende der FH Kärnten haben den LRH bei seinem ersten CAF-Prozess unterstützt. Angeleitet wurden sie dabei von Professorin Hermine Bauer im Rahmen der Lehrveranstaltung Projektmanagement. *„Ich möchte mich bei den Studierenden herzlich bedanken. Sie haben durch ihr überdurchschnittlich hohes Engagement in den letzten vier Monaten einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, den Kärntner Landesrechnungshof als Organisation zu verbessern“*, sagt LRH-Direktor Günter Bauer.

Mit einem umfangreichen Fragebogen haben die Studierenden bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LRH die aktuellen Stärken und Verbesserungspotentiale des LRH erhoben. Darauf aufbauend haben sie den LRH im Rahmen von Workshops dabei unterstützt, diese Stärken und Verbesserungspotentiale zu bewerten und zu analysieren. *„Die Studierenden haben die Workshops perfekt vorbereitet und uns kompetent durch die Workshop-Tage geführt. Dabei konnten wir unsere Stärken und Verbesserungspotentiale diskutieren und uns verdeutlichen“*, sagt Direktor Bauer.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Prozess war das Festlegen von Maßnahmen, durch die der LRH seine Stärken künftig noch weiter ausbauen kann. Insgesamt hat der LRH 58 Maßnahmen festgelegt, von denen sich einige bereits in Umsetzung befinden.

Präsentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Selbstbewertung und die geplanten Maßnahmen haben die Studierenden heute dem gesamten Team des LRH präsentiert. In den nächsten Monaten sollen einige Maßnahmen umgesetzt werden und anschließend wird der LRH sich für das CAF-Gütesiegel bewerben. *„Studierende der FH Kärnten – Studienbereich Wirtschaft und Management haben in der Vergangenheit schon zahlreiche Projekte mit dem Landesrechnungshof umgesetzt. Diese Art der Kooperation hat sich bewährt. Solche praxisorientierten Projekte bieten den Studierenden einen großen Mehrwert, weil sie*

mit echten Organisationen zusammenarbeiten und dadurch einen wertvollen Einblick bekommen“, sagt Professorin Hermine Bauer.

Pressefotos

Die Fotos werden ausschließlich für redaktionelle Zwecke kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Credits: **LRH Kärnten**

Bildunterschriften:

Die Projektleiterin der Studierenden mit dem LRH-Direktor und der FH-Professorin:

LRH-Direktor Günter Bauer, die Projektleiterin der Studierenden Anna-Gabriella Nadolph und FH-Professorin Hermine Bauer (von links)

Das Projektteam der FH Kärnten mit dem LRH-Direktor:

Daniel Borstner, Susanne Raffer, LRH-Direktor Günter Bauer, Anna-Gabriella Nadolph, FH-Professorin Hermine Bauer, Fatma Moursi und Alexandra Gasser (von links)

Pressekontakt

Julia Slamanig

+43 676 833 32 204

julia.slamanig@lrh-ktn.at